



AUSSCHREIBUNG

Veranstalter: Yacht Club Langenargen e.V.
Argenweg 60
D-88085 Langenargen
Tel.: +49-7543-912006
Fax: +49-7543-49553
email: info@ycl.la

Regatta-Website: www.ycl.la

Ausschreibung

In allen Teilen gelten die folgenden Abkürzungen:

[NP] Regeln, deren Verletzung kein Grund für einen Protest durch ein Boot sind. Dies ändert WR 60.1(a).

[DP] Regeln, für die die Strafe im Ermessen des Protestkomitees liegt und weniger als eine Disqualifikation sein kann.

1 Regeln

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2 Die Klassenvorschriften und die Bodensee-Schiffahrtsordnung (BSO) gelten. Die Bodenseevorschriften werden durch evtl. Klassenvorschriften nicht aufgehoben.
- 1.3 Die Klassenregeln werden wie folgt geändert:
 - a. Regel 3.8 (Relingsdraht)
Der obere Relingsdraht kann aus zwei kombinierten Drähten mit Durchmessern von nicht weniger als 4mm verbunden mit zwei Schäkeln sein.
Der untere Relingsdraht kann aus zwei kombinierten Drähten mit Durchmessern von nicht weniger als 3mm verbunden mit zwei Schäkeln sein.
 - b. Regel 15.1 (Wohneinrichtung)
Es ist erlaubt, Steckdosen und Seeventile bündig mit dem Rumpf zu schließen.
 - c. Regel 13 (I):
Ein Radarreflektor, übereinstimmend mit Klassenregel 13 (I) ist nicht verpflichtend.
- 1.4 RRS 33b wird nicht angewandt.
- 1.5 RRS 62.2 und RRS 66 werden wie folgt geändert.
Anträge auf Wiedergutmachung werden am letzten Wettfahrttag nicht mehr angenommen.
- 1.6 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Seglerverbandes (DSV), dieser Ausschreibung und der Segelanweisungen für welche der deutsche Text gilt.

2 [DP] Werbung

- 2.1 Siehe WS Regulation 20.
- 2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3 [NP] [DP] Zulassung und Meldung

- 3.1 Die Regatta ist für die X-99 Klasse ausgeschrieben.
- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jeder Steuermann muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Mitgliedsverbandes von World Sailing sein.
- 3.4 Eine vollständige Crewliste muss für jedes teilnehmende Boot bei der Registrierung vorgelegt werden. Bei der Registrierung werden alle Crewmitglieder gemäß Klassenregel 14 gewogen. Das maximale Crewgewicht beträgt 512 kg.

- 3.5 Meldeberechtigte Boote müssen sich bis zum 15. April (Posteingang beim YCL) oder über das online verfügbare Formular anmelden und das entsprechende Meldegeld zahlen.
 Postanschrift: Yachtclub Langenargen e.V., Argenweg 60, D-88085 Langenargen
 Fax: +49-7543-49553
 Online-Meldung: www.ycl.la info@ycl.la: Das online verfügbare offizielle Meldeformular ist zu verwenden.
 Unter allen Meldungen, die bis zum 31.03.2020 beim Yachtclub Langenargen eingegangen und bezahlt sind, übernimmt die X-99 Klassenvereinigung das Meldegeld für eine Meldung. Die Vergabe erfolgt durch die X-99 Klassenvereinigung im Losverfahren – der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
 Nachmeldungen: Bis 10. Juni schriftlich an die Meldestelle oder im Regattabüro zur erhöhten Meldegebühr.
 Die Stornierung einer Meldung ist nur bis zum Meldeschluss möglich.
- 3.6 Sollten bei Meldeschluss nicht mindestens 10 Schiffe ordnungsgemäß gemeldet haben, kann die Regatta bis spätestens 1. Juni, per e-mail und Veröffentlichung auf der Webseite des YCL, abgesagt werden.

4 Meldegelder

- 4.1 Die geforderte Meldegebühr beträgt 390,-- €. Nachmeldegebühr:
 bis 17. Mai Aufpreis 60,-- €
 bis 10. Juni Aufpreis 160,--€
- 4.2 Das Meldegeld ist unter Angaben des Verwendungszwecks X-99 Gold Cup und den Angaben von Yachtname, Segelnummer und Eigner auf folgendes Konto zu überweisen:
 IBAN: DE12 6905 0001 0020 5004 76, BIC: SOLADES1KNZ
- 4.3 Die Zahlung des Meldegeldes muss mit der Meldung erfolgen. Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet oder wenn der Veranstalter die Veranstaltung oder Klasse absagt.
- 4.4 Weitere Kosten:
 Kranen und Slipen bei Inanspruchnahme der BMK-Anlagen nach Preisliste der BMK. Das Kranen sollte über den YCL angemeldet werden.
 Zusätzlich fallen ggf. Parkgebühren an.

5. Zeitplan

- 5.1 Die Registrierung für alle Teilnehmer findet wie folgt statt:
 Mittwoch, 17.06. von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr Regattabüro.
- 5.2 Vermessung:
 Mittwoch, 17.06. von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
- 5.3 Am Mittwoch, 17.06. findet statt:
 17:00 Uhr Erste Steuerleutebesprechung. Näheres hierzu wird in den Segelanweisungen veröffentlicht.
 18:00 Uhr Opening - Eröffnungsveranstaltung
- 5.4 Datum der Wettfahrten:
 Donnerstag 18.06., Freitag 19.06. und Samstag 20.06.
- 5.5 Anzahl der Wettfahrten
- | Anzahl | Max. Wettfahrten pro Tag |
|--------|--------------------------|
| 15 | 5 |
- 5.6 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die erste Wettfahrt ist:
 Donnerstag, 18.06. 10:00 Uhr.
- 5.7 Letzte Möglichkeit Ankündigungssignal
 Samstag 20.06. um 15:00 Uhr.
- 5.8 Preisverteilung
 Samstag 20.06. im Rahmen des Abschlussabends.

6 [NP] [DP] Vermessung

- 6.1 Jedes Boot muss bei der Registrierung ein gültiges Gewichtszertifikat gemäß Klassenregel 2.5 vorweisen können. In Ergänzung der WR 78.2 kann das Gewichtszertifikat während der Veranstaltung überprüft werden.
- 6.2 Kontrollvermessung der Boote, Ausrüstung und Segel gemäß den X-99 Klassenregeln 2016 sowie Anhang 1 dieser Ausschreibung.
 Vermessen werden:
 Großsegel, Genua 1, Genua 3, Spinnaker, Relingsdurchhang (siehe Ziffer 1.3a) beider Drähte (verplomben), Anker und zugehörige Leinen (Gewichtskontrolle), Kontrolle der Ausrüstungsliste, Gewichtszertifikat.
 Es werden nicht die Segel aller Boote vermessen, sondern nur der Schiffe die ausgelost wurden.
 Alle Segel müssen eine Messmarke eines zugelassenen Vermessers haben. Alle Segel erhalten einen Stempel zu Beginn der Meisterschaft.
- 6.3 Durchhang der Reeling
 Oberer Draht: nicht mehr als 50 mm zwischen zwei Relingsstützen, wenn in der Mitte zwischen den Stützen 5 kg angehängt werden.
 Unterer Draht: bei der gleichen Messmethode sind 150 mm Durchhang zulässig.
 Die Spannschlösser der Reeling werden nach der Vermessung verplombt und dürfen nicht mehr geändert werden.

- 6.4 Während der Wettfahrten dürfen nur Segel gesetzt werden, die einen Stempel der Veranstaltung führen. Es werden Kontrollvermessungen, aber keine Erstvermessungen durchgeführt.
- 6.5 Es ist die in Anhang 1 dieser Ausschreibung aufgelistete Sicherheitsausrüstung während der gesamten Regatta an Bord mitzuführen.

7 Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung verfügbar.

8 Veranstaltungsort

- 8.1 Yachthafen des Yachtclub Langenargen, Argenweg 60, 88085 Langenargen, im BMK-Yachthafen.
- 8.2 Das Regattabüro befindet sich auf der Landzunge des BMK-Yachthafens.
- 8.3 Regattagebiet ist der Bodensee, möglichst in der Nähe des Yachtclub Langenargen.

9 Bahnen

Es werden modifizierte Up/Down Wettfahrten gesegelt. Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.

10 Strafsystem

WR 44.1 und WR Anhang P 2.1 wird geändert, sodass die Zwei-Drehungs-Strafe durch die Eine-Drehungs-Strafe ersetzt ist.

11 Wertung

- 11.1 Es sind insgesamt 15 Wettfahrten vorgesehen, gewertet wird nach gesegelter Zeit.
- 11.2 Werden weniger als 6 Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
Werden 6 oder mehr Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten mit Ausschluss seiner schlechtesten Wertung.
Werden 11 oder mehr Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten mit Ausschluss seiner zwei schlechtesten Wertungen.

12 [NP] [DP] Begleitboote

- 12.1 Alle Begleitboote müssen beim Veranstalter registriert sein und die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen, sowie die „Vorschriften für unterstützende Personen“ der Veranstaltung, die in den Segelanweisungen veröffentlicht sind, erfüllen. Der Veranstalter kann Registrierungen zurückweisen und spätere Registrierungen nach eigenem Ermessen zulassen.
Alle Begleitboote müssen eine Identifikationsflagge (gelb mit schwarzen Buchstaben, 400 mm hoch und 600 mm breit) mit der Segelnummer des unterstützenden Bootes führen.
- 12.2 Registrierung am Mittwoch 17.06. von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr.
- 12.3 Jedes Motorboot benötigt eine Bodenseezulassung bzw. Sondergenehmigung.
Die Sondergenehmigung ist zu beantragen unter:
Landratsamt Bodenseekreis, Schifffahrtsamt, Glärnischstr. 13, 88045 Friedrichshafen.
- 12.4 Auf dem Wasser müssen jederzeit von allen unterstützenden Personen persönliche Auftriebsmittel getragen werden außer zum kurzzeitigen Wechseln oder Anpassen der Kleidung. Die Bootsführer müssen den Quick-Stop / Kill Cord zu jeder Zeit benutzen, während der Motor läuft.
- 12.5 Die Besatzungen sind verpflichtet, im Notfall oder nach Anforderung durch das Wettfahrtkomitee Hilfe-, Sicherungs- und Schleppdienste für alle Regattateilnehmer zu leisten.
- 12.6 Begleitboote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.500.000 Euro oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Regattagebiet gültig ist.

13 [DP] Liegeplätze

Kostenlos nur an den Stegen A bis G des YCL vom Dienstag, 16.06. bis Sonntag, 21.06. nach Zuweisung durch den Hafenmeister. Den Anordnungen des Hafenmeisters und seiner Helfer ist Folge zu leisten.

14 [DP] Einschränkungen des aus dem Wassernehmens

Kielboote dürfen während der Veranstaltung nicht aus dem Wasser geholt werden, außer mit schriftlicher Erlaubnis des Wettfahrtkomitees und gemäß dessen Bedingungen.

15 [DP] Tauchausrüstung und Plastikabhängungen

Geräte, um unter Wasser zu atmen, Plastikabhängungen oder vergleichbare Ausrüstung, sind für Kielboote in dem Zeitraum vom Vorbereitungs-signal der ersten Wettfahrt bis zum Ende der Veranstaltung nicht erlaubt.

16 [DP] Funkkommunikation

Außer im Notfall oder wenn Ausrüstung benutzt wird, die vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wird, darf ein Boot während der Wettfahrt keine Sprach- oder Datenübertragungen senden und keine Sprach- oder Datenkommunikation empfangen, sofern diese nicht allen Booten zugänglich ist.
Diese Beschränkung trifft auch für Mobiltelefone zu.

17 Preise

Der Veranstalter kann Sonderpreise vergeben.

17.1 Die in der Gesamtwertung besten 6 Boote erhalten Preise.

17.2 Gold-Cup (Wanderpreis der X-99 Klasse) für die punktbeste Yacht.

17.3 Preise, die bei der Siegerehrung nicht abgeholt werden, verbleiben beim Veranstalter.

18 [DP] Medienrechte

18.1 Durch die Teilnahme an der Regatta übertragen die Teilnehmer dem Veranstalter entschädigungslos automatisch das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Athleten gemacht wurde.

18.2 Teilnehmer können verpflichtet werden, Kameras, Mikrofone oder Positionierungssysteme an Bord zu montieren. Dieses Equipment wird vom Veranstalter gestellt.

18.3 Teilnehmer können aufgefordert werden, während der Regatta für Interviews zur Verfügung zu stehen.

19 Haftungsbegrenzung, Unterwerfungs-Klausel

19.1 Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.
Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

19.2 Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisungen sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

19.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Tettngang, Bodenseekreis.

19.4 Eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung mit Haftungsausschluss ist bei der Registrierung vorzulegen. Bei minderjährigen Teilnehmern müssen diese von den Personensorgeberechtigten unterschrieben sein. Die entsprechende Vorlage steht zum Herunterladen auf <https://www.dsv.org> zur Verfügung.

20 [DP] Versicherung

Jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.500.000 € oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Regattagebiet gültig ist.

21 Datenschutzhinweise

Der Veranstalter wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Der Anhang „Datenschutzhinweise“ enthält die diesbezüglichen Informationen.

Der Anhang steht auch auf www.ycl.la zur Verfügung.

ANHANG 1

Addendum to the Equipment list:

A red flag in the size of 60 cm by 60 cm as a distress-signal according to the local law of the authorities. This flag is not to interchange with the protest flag of the RRS.

Minimum Sicherheitsausrüstung entsprechend Regel 13 der X-99 Klassenregeln

13. MINIMUM SAFETY EQUIPMENT

Life lines as per Rule 3.8. In addition the following shall be carried whilst racing,

- a) Anchor minimum weight 10 Kg with 3.000 mm chain weighing 5 Kg or similar weight lead line.
- b) Anchor warp minimum diameter 8 mm. Minimum length 30.000 mm, minimum weight of A + B 20 kg.
- c) Min. 2 mooring lines of at least 8 mm diameter and 10.000 mm each in length or one at least 21.000 mm in length.
- d) 1 life-jacket per each crew member
- e) 1 heaving line min. length 15.000 mm and 6 mm min diameter.f) 1 bilge pump and 1 stout bucket, or 2 stout buckets.
- g) 1 first aid kit and manual.
- h) 1 fire extinguisher minimum 2 Kg.
- i) 1 fixed compass (standard on cockpit bulkhead but may be elsewhere) and 1 spare.
- j) Navigation lights in accordance with International Regulations for Preventing Collision at Sea. (Pt C and Technical Annex)
- k) Tools adaptive for cutting away the rigging including at least a 300 mm hacksaw with 3 extra HSS blades.
- l) 1 radar reflector
- m) Suitable method of recovering a man overboard. Either a fixed ladder or folding type ladder which may be stowed below deck.

Weitere Informationen (nicht Teil der Ausschreibung)

Parkmöglichkeiten:

Kostenlose Parkplätze

An der Friedrichshafener Straße (vor dem Bahnübergang) und auf dem Gemeindeparkplatz vor dem BMK Hafengelände

Kostenpflichtige Parkplätze

Im BMK Gelände. Verbilligte Tagestickets sind im Wettfahrtbüro erhältlich.

Unterkunft:

Quartierwünsche richten Sie bitte an:

Tourist Information Langenargen, Tel. +49-7543-93305538,

touristinfo@langenargen.de, www.langenargen.de

Campingplatz Gohren, 88079 Kressbronn, Tel.: +49-7543-60590, Fax: +49-7543-605929

info@campingplatz-Gohren.de, www.campingplatz-gohren.de

Platzreservierung erfolgt durch die Teilnehmer. Platzgebühren sind im Meldegeld nicht enthalten

Anhang „Datenschutzhinweise“

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Durchführung aller Regatten beim Yachtclub Langenargen (YCL)

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch uns als ausrichtendem Verein und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist der
Yachtclub Langenargen
Argenweg 60, 88085 Langenargen
2. Zur Organisation der Regatta verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die uns die Regattateilnehmenden mit ihrer Meldung zur Regatta übermitteln. Es sind dies Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Verein, Bootstyp, Segelnummer und bei Regatten mit Alterswertungen der Geburtsjahrgang.

Im Rahmen der Durchführung der Regatta werden zudem Ergebnisse, rechnerische und optische Auswertungen, Positionsnachverfolgungen, auch in Form von Wettfahrtanalysen, den Teilnehmenden zugeordnet und öffentlich zugänglich gemacht, z.B. in Form von Start-/Teilnehmer- und Ergebnislisten in Aushängen an der Tafel für Bekanntmachungen und auf der Vereinshomepage www.ycl.la.

Im Rahmen der Durchführung und Abwicklung der Regatta werden die erforderlichen Daten insbesondere in Form von Ergebnislisten vom Verein an die zuständige Klassenvereinigung zur Erstellung der Rangliste und zur Auswertung und Kontrolle der Meldungen und Ergebnisse an den Deutschen Segler-Verband e.V., Gründgensstraße 18, 22309 Hamburg übermittelt. Der Deutsche Segler-Verband veröffentlicht bei Meisterschaften die Namen, Vereine und Platzierungen der besten sechs Teilnehmer/innen auf seiner Webseite. Der DSV verpflichtet sich, Ihre Daten nur für die Veranstaltung und dessen Vor- und Nachbereitung einschließlich Ranglisten und übergreifender Wertungen zu verwenden. Eine kommerzielle Nutzung ist untersagt.

Im Zusammenhang mit seinem Satzungszweck (Förderung des Segelsports) veröffentlicht der Verein im Rahmen einer Berichterstattung über die Regatta personenbezogene Daten, Texte, Fotos und Filme der Regattateilnehmenden in seiner Vereinszeitung sowie auf seiner Homepage, in sozialen Medien und übermittelt diese Daten zur Sportberichterstattung ggf. an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien. Dies betrifft insbesondere Start-, Teilnehmer- und Ergebnislisten der Regatta. Die Veröffentlichung/Übermittlung von Daten beschränkt sich hierbei neben Fotos und Filmen auf Name, Vereinszugehörigkeit und - soweit aus sportlichen Gründen erforderlich - Alter oder Geburtsjahrgang.

3. Die Teilnehmenden können jederzeit gegenüber dem ausrichtenden Verein der Veröffentlichung von Einzelphotos ihrer Person widersprechen. Ab Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung/Übermittlung und der Verein entfernt vorhandene Fotos von seiner Homepage und aus den sozialen Medien. Durch ihre Meldung zur Regatta und die damit verbundene Anerkennung der Regeln und dieser Datenschutzhinweise stimmen die Regattateilnehmenden der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu. Eine anderweitige Datenverwendung ist dem ausrichtenden Verein nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft. Jede/r Regattateilnehmende hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutz-gesetzes das Recht auf Auskunft über die zu seiner/ ihrer Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung dieser Daten. Zudem hat er oder sie das Recht, die Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen sowie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zuständige Behörde eintragen zu wenden. Nach vollständiger Abwicklung der Regatta werden die personenbezogenen Daten wieder gelöscht. Die Ergebnislisten der Regatta werden zu sportfachlichen Zwecken archiviert.